

HNO 2021 · 69 (Suppl 2):S96
<https://doi.org/10.1007/s00106-021-01056-7>
 Angenommen: 12. April 2021
 Online publiziert: 23. April 2021
 © Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
 Springer Nature 2021



Thomas Deitmer¹ · Karl-Bernd Hüttenbrink² · Klaus Wolfgang Delank³

¹ Deutsche Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V., Bonn, Deutschland

² Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland

³ HNO-Klinik, Klinikum Ludwigshafen, Ludwigshafen, Deutschland

Die DGHNO-KHC gratuliert Herrn Professor Harald Feldmann zum 95. Geburtstag

Herr Univ.-Professor Dr. med. Dr.med. h.c. Harald Feldmann, Münster (▣ **Abb. 1**), hat im Februar 2021 sein 95. Lebensjahr vollendet, wozu ihm die Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie und seine Münsteraner Schüler, Karl-Bernd Hüttenbrink, Klaus-Wolfgang Delank und Thomas Deitmer, herzlich gratulieren möchten.

Wie in der Zeitschrift *Laryngorhinotologie* 95(2016): 162-3 und den *HNO-Informationen* 2/2016, S. 9–10, anlässlich des 90. Geburtstags ausführlich in einer Laudatio gewürdigt, war Prof. Feldmann nach seiner Weiterbildung und langjährigen Tätigkeit als Oberarzt an der Univ.-HNO-Klinik in Heidelberg von 1976 bis 1991 Ordinarius und Direktor der Univ.-HNO-Klinik in Münster. Sein wissenschaftliches Engagement im Bereich der Audiologie hat Standards gesetzt und viele andere wissenschaftliche Impulse, vor allen Dingen in der Erforschung des Tinnitus bewirkt. Die gutachtliche Tätigkeit in unserem Fachgebiet hat er mit seinem nunmehr in 8. Auflage erschienen Standardwerk in erfolgreiche Bahnen gelenkt. Die Universität Münster verlieh ihm 2006 die Ehrendoktorwürde.

In der Leitung der Klinik in Münster bewies er umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten und realisierte innovative Ideen. Das Wohlergehen der Erkrankten war für ihn im Sinne des „nil nocere“ ein entscheidender Blickwinkel. In seiner ruhigen, überlegten und entschlossenen Art pflegte er einen Ton und Führungsstil an der Klinik, den man heutzutage als „flache Hierarchie“ und wertschätzende,

partizipative Entscheidungsfindung titulieren würde.

Wir danken Prof. Feldmann für sein großes wissenschaftliches und ärztliches Engagement. Mit großem Stolz kann er auf sein Lebenswerk blicken.

Mit großer Dankbarkeit erinnern wir uns im Namen seiner ehemaligen Mitarbeiter an die prägenden Jahre in der Feldmann'schen Münsteraner Schule.

T. Deitmer, K.W. Delank, K.-B. Hüttenbrink

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Thomas Deitmer
 Deutsche Gesellschaft für HNO-Heilkunde,
 Kopf- und Hals-Chirurgie e.V.
 Friedrich-Wilhelm-Str. 2, 53113 Bonn,
 Deutschland
 thomas.deitmer@hno.org



Abb. 1 ▲ Univ.-Professor Dr. med. Dr.med. h.c. Harald Feldmann